

Paul Siebeck an Windelband, Tübingen, 27.3.1914, 1 S., Ts.-Durchschlag mit eigenhändiger Unterschrift, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488 A 0362,3

27. März 1914.

W.-wz. A.¹ Herrn Geheimen Rat Professor Dr. W. Windelband Heidelberg. Landfriedstrasse 14.

Hochverehrter Herr Geheimrat, hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, dass der Filiale Heidelberg der Rheinischen Creditbank Depositenkasse Ludwigsplatz Mk. 5932.- zu Ihren Gunsten überwiesen worden sind. Sobald Ihnen die Gutschrift gemeldet ist, bitte ich die anliegende Quittungskarte² unterschrieben an mich zurückzuschicken.^a

Der Versand^b der Freixemplare³ wird morgen erfolgen.

Mit allen guten Wünschen für Ihr Befinden verbleibe ich Ihr treu ergebener,

Zur Vollendung der „Einleitung“⁴ herzlich gratulierender

P. Siebeck.^{c,d}

Anmerkungen

¹ W.-wz. A.] Namenskürzel des Ausfertigers nicht aufgelöst

² anliegende Quittungskarte] liegt nicht bei

³ Versand der Freixemplare] vgl. Windelband an Siebeck vom 22.3.1914 u. Verlag J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) an Windelband vom 24.3.1914

⁴ „Einleitung“] Windelbands *Einleitung in die Philosophie* (1914). Ein durchschossenes, in 3 Leinenbände gebundenes Exemplar befand sich in Windelbands Besitz (Katalog Friedrich Meyer).

^a Sobald ... zurückzuschicken.] Satz am Rand angestrichen

^b Versand] Versandt

^c P. Siebeck.] eigenhändige Unterschrift

^d , Zur ... Siebeck.] hs. Zusatz